

## ZUM NEUEN MYTHOGRAPHUS-HOMERICUS-PAPYRUS (PSI XV 1505)

Zu mehreren Papyrusfunden aus dem Mythographus Homericus ist ein weiterer hinzugekommen<sup>1</sup>: in *Papiri Greci e Latini (PSI)* vol. XV, Firenze 2008, ist unter Nr. 1505 ein allseitig abgerissenes Papyrus-Fragment aus dem 3. Jahrhundert – Photo auf Taf. XXXVIII – mit Resten von 11 Zeilen veröffentlicht, in dem es um die Opferung der Iphigenie sowie um die Verführung Aiginas durch Zeus geht. Von der ersten Geschichte ist das Ende erhalten, von der zweiten der Anfang.

Den Wortlaut der ersten Erzählung haben die Herausgeber anhand der von ihnen zusammengestellten Parallelstellen bereits weitgehend ergänzt, und zwar (Ἄρτεμις Ἰφιγένειαν) εἰς] Τ[α]ύρους τῆς Σκυθί[ας - - - ἰέρεια] γέαυτῆς ἐποίησεν ἔλ[αφον τῆς παρθένου] ἀντιδοῦσα. ἡ δ' ἱστορία [παρὰ Εὐρύ]πιδη. Es ist lediglich noch die Lücke zu füllen und die Zeileneinteilung zu überlegen.

Auch der zweite Teil läßt sich anhand der von den Editoren gegebenen Parallelstellen weiter herstellen. Diese sind: D-Scholien zu A 180 Μυρμιδό-νεσσι ἀνασσεῖ τῶν Μυρμιδόνων βασιλεύς. Αἴγινα τὴν Ἄσωποῦ τοῦ ποταμοῦ Θηβῶν θυγατέρα ἀρπάσας Ζεὺς κατήλθεν εἰς Φλιοῦντα καὶ φθείρας τὴν προειρημένην ἔγκυον ἐποίησεν, ἥτις Αἰακὸν ἐγέννησεν, und zu B 562 (Αἴγινα): νῆσος πρὸ τῆς Ἀττικῆς. ἐκαλεῖτο δὲ πρότερον Οἰνώνη, ὕστερον δὲ Αἴγινα ἀπὸ Αἰγίνης τῆς Ἄσωποῦ μὲν θυγατρός, Αἰακοῦ δὲ μητρός, sowie zu Z 153 Διὸς τὴν Ἄσωποῦ θυγατέρα Αἴγινα ἀπὸ Φλιοῦντος εἰς Οἰνώνην... μεταβιβάσαντος.

Mein Vorschlag (die dürftigen Spuren der ersten beiden und der letzten Zeile lasse ich dabei unberücksichtigt):

- .. εἰς] Τ[α]ύρους τῆς Σκυθί[ας κομίσασα (30)  
4 ἰέρεια] γέαυτῆς ἐποίησεν ἔλ[αφον τῆς (30)  
παρθένου] ἀντιδοῦσα. ἡ δ' ἱστορία [πα- (28)

<sup>1</sup> Von weiteren Mythographus-Homericus-Papyri habe ich behandelt:

- P. Hamb. 199: "ZPE" 56, 1984, 31f.  
P. Oxy. 4096 fr. 1 und fr. 2 Kol. II: "APF" 43, 1997, 1ff. (u. Nachtrag 238);  
fr. 3: "Eikasmos" 7, 1996, 207ff.;  
fr. 5 Kol. I und fr. 6: "Analecta Papyrologica" 7, 1995, 15ff.;  
fr. 5 Kol. II: "ZPE" 112, 1996, 29ff.;  
fr. 8: "Prometheus" 22, 1996, 97ff.;  
fr. 10: "ZPE" 112, 1996, 25ff. (u. Nachtrag "APF" 44, 1998, 128);  
fr. 11: "Hyperboreus" 2, 1996, 189ff.  
PSI 1173: "ZPE" 116, 1997, 13ff.

- ρ(ᾶ) Εὐρι]πίδη. Μυρμιδόνεσσιν ἄνασ[σε. (29)  
 Ζεὺς τήν] Ἄσωποῦ τοῦ ποταμοῦ Θ[ηβῶν (28)  
 8 παῖδα Αἴγι]ναν ἀρπάσας ἔφθειρε [μετα- (30)  
 βιβάσας ἀπὸ]Φλειοῦντος τῆ[ς περὶ (27)  
 Ἄργος χώρα]ς εἰς Οἰνών[ην.

In dem anschließenden verlorenen Teil wird von der Geburt des Aiakos erzählt worden sein und von der Umbenennung der Insel Oinone zu Aigina.

Zeile 8 habe ich aus Platzgründen statt *θυγατέρα* das identische *παῖδα* vorgeschlagen. Rechts neben dem Text ist die Zahl der Buchstaben pro Zeile angegeben. Abstand und Größe der einzelnen Buchstaben ist unterschiedlich, so daß sich ihre Zahl an den Zeilanfängen und –enden nicht genau ermitteln läßt.

Halle/Saale

WOLFGANG LUPPE